

2. Schulbildung

1. Lesen Sie den Text, erklären Sie nach dem Lesen, was der Titel des Textes bedeutet.



Überfliegen Sie den Text. Sie finden den Text zu kompliziert? Suchen Sie nach kleinen „Verstehensinseln“. Oft kann Ihnen das Markieren von bekannten Wörtern helfen.

Der Kontext kann helfen, unbekannte Wörter zu verstehen:

Was steht da für eine Wortart? Mit welchen anderen Wörtern im Text bildet das Wort eine Bedeutungskombination? Gibt es eine Beziehung zwischen dem unbekannten Begriff und Textteilen in seiner Nähe? Wenn ja, welche? Was für Ideen und Assoziationen fallen Ihnen dabei für die Bedeutung des Wortes ein?

Der verflixte Montag

Am letzten Montag ging wirklich alles schief! Es fing damit an, dass Lisa ihre Schultasche zu Hause vergessen hatte und noch einmal zurücklaufen musste. „Wie kann man so vergesslich sein!“, höhnte ihr Bruder, als Lisa angehetzt kam. Die Bemerkung hätte er sich auch verkneifen können! So schnell sie konnte, rannte Lisa zum zweiten Mal zur Bushaltestelle. Dort hatten sich schon längst ihre Freundinnen versammelt und erzählten vom langen Wochenende und allerlei Unternehmungen. Natürlich hatte Lisa den tollen Film wieder verpasst, den alle gesehen hatten. Mist! Sie hätte zu gern mitgeredet. Der Bus kam und kam nicht – heute war es mehr als die übliche Verspätung von fünf Minuten und die Kinder kamen nicht mehr pünktlich zum Unterricht. Das war ja alles noch nicht so schlimm, aber in der Pause stellte Lisa fest, dass sie ihr Portemonnaie verloren hatte. Verflixt! Sie wollte sich doch ein Pausenbrot kaufen. Zum Glück hatte ihre Freundin Gesa zwei Butterbrote dabei und konnte ihr eines abgeben. Aber mit ihrem Portemonnaie war natürlich auch die Schülerfahrkarte verloren! Na ja, vielleicht hatte sie ja Glück und jemand würde die Geldbörse finden. Das blieb abzuwarten. Immerhin hatte die Sportlehrerin Frau Tremmler den Kindern letzte Woche versprochen, das große Trampolin aufzubauen. Begeistert stürzten die Kinder in die Turnhalle.

„Nur Fliegen ist schöner!“, freute sich Lisa noch. Dann kam sie unglücklich mit dem rechten Fuß am Rand des Trampolins auf und stieß einen spitzen Schrei aus. Sofort kam Frau Tremmler herbei. „Bist du verletzt?“, fragte sie aufgeregt. „Ich kann den Fuß nicht mehr bewegen!“, jammerte Lisa laut. „Das sieht nicht gut aus!“, meinte Frau Tremmler. „Wir bringen dich am besten direkt zu einem Arzt!“ So endete dieser verflixte Montag für Lisa schließlich im Krankenhaus. Dort stellten die Ärzte fest, dass der Knöchel nicht verstaucht, sondern sogar gebrochen war.

2. Lesen Sie den Text noch einmal durch und kreuzen Sie an, was an diesem Montag bei Lisa alles schiefging. Beschreiben Sie diesen Montag.

Schultasche vergessen	
Schlüssel verlieren	
Finger verstauchen	
vom Pferd fallen	
Hausaufgaben vergessen	
zu spät kommen	
Knöchel brechen	
Kette verlieren	
Film im Fernsehen verpassen	
Portemonnaie verlieren	
Handgelenk verdrehen	
Nasenbluten haben	